

Tisch-Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 61/0552/WP17
Federführende Dienststelle: Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	07.09.2016
		Verfasser:	Dez. III / FB 61/700
Barrierefreier Zugang Rathausplatz Richterich, Querung Parkstraße			
Ausführungsbeschluss			
Beratungsfolge:			TOP: __
Datum	Gremium	Kompetenz	
07.09.2016	B 6	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich beschließt den Ausführungsbeschluss für die barrierefreie Querung der Parkstraße im Bereich Rathausplatz auf Grundlage des beigefügten Planes.

finanzielle Auswirkungen**PSP-Element 5-120102-900-02400-300-1 – Kleinmaßnahmen im Straßenraum**

Investive Auswirkungen	Ansatz 2016	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2016	Ansatz 2017	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2017 ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	174.000	174.000	372.000	372.000	0	0
Ergebnis	174.000	174.000	372.000	372.000	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	0		0			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben			

PSP-Element 4-120102-947-2 – Kleinmaßnahmen im Straßenraum

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 2016	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2016	Ansatz 2017 ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2017 ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	87.500	87.500	288.800	288.800	0	0
Abschreibungen	20.000	20.000	60.000	60.000	0	0
Ergebnis	107.500	107.500	348.800	348.800	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	0		0			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben			

Erläuterungen:

Anlass:

Mit Schreiben vom 14.10.2014 beantragte die SPD-Fraktion die direkt genutzte Wegeverbindung in Richterich zwischen Markt auf der einen Seite und Bäckerei auf der anderen Seite barrierefrei auszubauen.

Im Antrag wird aufgeführt, dass auf Grund fehlender Absenkungen und ausreichender Breite zwischen parkenden Fahrzeugen ein Passieren für Gehbehinderte und Nutzer von Rollatoren kaum möglich ist.

Aktuelle Situation:

Der Rathausplatz in Richterich wird durch die Parkstraße und den Parkstreifen unterteilt. Er hat auf Grund zahlreicher Geschäfte und Arztpraxen, Cafés, Banken und Apotheke eine wichtige Funktion in punkto Nahversorgung.

Menschen mit Gehbehinderungen, die auf Rollatoren oder Rollstühle angewiesen sind, haben wegen der fehlenden Absenkung und geringer Durchgangsbreite zwischen den parkenden Fahrzeugen Probleme bei der Querung.

Die vorhandenen zwei Behindertenparkplätze sind nicht barrierefrei ausgebaut, so dass ein Ein- und Aussteigen der Fahrzeuge für Menschen mit Behinderungen nur unter erheblichen Schwierigkeiten möglich ist.

Umsetzung:

In der Parkstraße soll eine barrierefreie Querungsmöglichkeit zwischen Marktplatz und gegenüberliegender Seite geschaffen werden. Dazu werden die Behindertenparkplätze im vorhandenen Parkstreifen an die geplante Querungsstelle verlegt, so dass ein barrierefreies Aus- und Einsteigen in die Fahrzeuge möglich ist. Diese Parkplätze werden durch Beschilderung und Piktogramme ausgewiesen.

Die Fläche zwischen den beiden neu angelegten Behindertenparkplätzen wird als Gehweg bis zur Vorderkante des Parkstreifens auf einer Breite von 2,70m ausgebaut und mit taktilen Elementen ausgebaut, um auch für Menschen mit Sehbehinderung eine Möglichkeit zu schaffen, barrierefrei die Straße zu queren.

Kosten und Finanzierung:

Die Baukosten belaufen sich nach derzeitigem Kenntnisstand auf ca. 24.000,00 €.

Diese Kosten verteilen sich auf 21.500,00 € Tiefbau und Markierung sowie 2.500,00 € für Beschilderung.

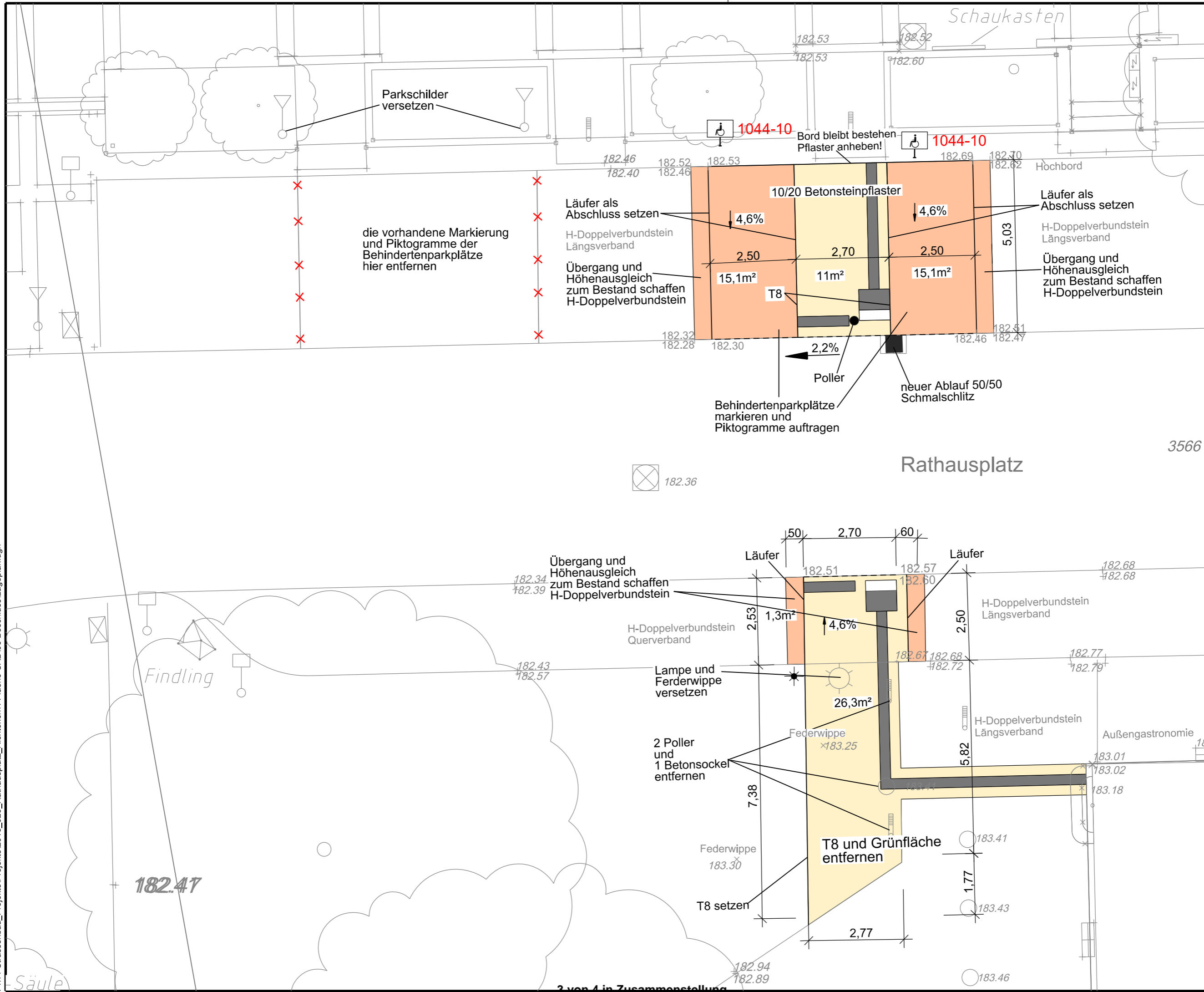
Im laufenden Haushaltsjahr stehen unter dem PSP-Element 5-120102-900-02400-300-1 „Kleinmaßnahmen im Straßenraum -J-“, ausreichend finanzielle Mittel zur Verfügung.

Anlage/n:

2016_025_L

Antrag der SPD

P:\11 Strassenbau_Projekte\Projekte\2016_025_Rathausplatz_Richterich\4 Plaeane_CAD\06 Beschluss\Lageplan.dgn



LEGENDE

- vorh. Lampe
- gepl. Lampe
- vorh. Ablauf
- gepl. Ablauf
- Gehweg H-Doppelverbundstein Längsverband
- Parken H-Doppelverbundstein Längsverband
- Taktile Hilfen



stadt aachen
Der Oberbürgermeister
Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen

3566

Rathausplatz

Rathausplatz Richterich
Querung und Optimierung der Behindertenparkplätzeparkplatz

Lageplan

M. = 1 : 100
2m

Plan Nr.: 2016_025_L

bearbeitet: CM. gezeichnet: CM.

Juli 2016

Dezernat Planung

gez.
Werner Wingenfeld
Stadtbaurat

Fachbereich 61

gez.
Niels-Christian Schaffert

Abteilung 61/700

gez.
Regina Poth

Beraten und beschlossen:

B6:



Tischvorlage für die Sitzung
der Bezirksvertretung
am 29.10.2014



Horst Werner, Schönauer Bach 17, 52072 Aachen

An die Bezirksbürgermeisterin
des Stadtbezirks Aachen - Richterich
Marlis Köhne
Roermonder Str. 559
52072 Aachen

SPD-Fraktion in der
Bezirksvertretung Richterich
Horst Werner -Fraktionssprecher-
Schönauer Bach 17
52072 Aachen
E-Mail: horstwerner@alice.de

Bezirksamtsleiterin Frau Moritz
zur Kenntnis

Aachen, den 14. Oktober 2014

Zugänglichkeit Rathausplatz in Richterich

Sehr geehrte Frau Köhne,

der Rathausplatz in Richterich und seine Umgebung erfüllen im Ort eine wichtige Funktion für die Nahversorgung. Neben Bäckerei und Lebensmittelgeschäft sind weitere Geschäfte vorhanden. Zusätzlich befinden sich hier Arztpraxen, Apotheke, Friseur sowie Banken, der Platz selbst lädt zum Verweilen ein. Der Rathausplatz wird durch die Parkstraße in zwei Teile geteilt. Es wird als dringend erforderlich angesehen, dass eine gute Zugänglichkeit zwischen beiden Teilen gewährleistet sein muss, zumal um den Platz herum viele ältere und auch gehbehinderte Mitbürger leben.

Die am meisten genutzte direkte Wegeverbindung zwischen dem Lebensmittelgeschäft auf der einen Seite und der Bäckerei auf der anderen Seite ist nicht barrierefrei. Ein Bordstein auf der Seite des Lebensmittelgeschäfts ist für Gehbehinderte und Nutzer von Rollatoren ein Hindernis, oft besteht nur eine schmale Lücke zwischen den PKW auf dem Parkstreifen.

Die SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Richterich beantragt, die Bezirksvertretung möge beschließen, dass der Bordstein im Bereich des Durchgangs rechts von der Infotafel des Bezirks (mit Blick auf die Tafel) abgesenkt wird und ein für Nutzer von Rollatoren hinreichend breiter Streifen vom Parkstreifen durch Markierung abgetrennt wird. Die Anzahl von Parkplätzen wird hiervon nicht berührt. Die Finanzierung kann aus bezirklichen Mitteln erfolgen.

Mit freundlichem Gruß

für die SPD-Bezirksfraktion

Horst Werner - Fraktionssprecher